

Die Rückkehr der Clans

Von GLaDo

Kapitel 1: Neuer Geruch

Eine kühle Brise kräuselte die Wasser Oberfläche und lies die Wellen an den Sand des Strandes schlagen, von dem sie sich schmatzend zurück ins Meer zogen nur, um kurz darauf erneut auf diesen zu treffen und zurück ins Meer zu wandern. Das Gebüsch, welches den Strand vom Meer trennte, raschelte und ein junge Katze spähte hinaus, ehe sie sorgsam die Luft prüfte und sich dann vorsichtig ganz hinaus schob nur, um zur Wasserkante zu eilen.

Die Luft roch Frisch, und wenn sie Glück hatte, würde sie nahe dem Ufer einen schlafenden Vogel wie etwa eine Silbermöwe oder eine Uferschnepfe oder gar einen Austernfischer erwischen. Das Delta ihr Hauptziel war recht schnell erreicht und sie blickte kurz in Richtung der endlos blauen salzigen Wassermassen, die sich rechts von ihr erstreckten. Der Geruch des Meeres und des Flusses belebten sie und ihren Geist und für einen Moment schloss sie ihre trüben Augen. Alle Geräusche strömten auf sie und ihre übrigen Sinne ein, fügten sich zu einem immer klareren Bild ihrer Umgebung zusammen welches sie in ihrem Geiste sah.

Die Wasserkanten, das Delta, die Bäume, die Schreie der Möwen und das Geräusch von Pfoten das sich näherte. Der Geruch von *KATZEN*. Silberpfote wirbelte herum und ging in Angriffsstellung. Ihre Krallen gruben sich in den weichen Sand, der Rücken war gekrümmt, das Fell gesträubt und ihr Schwanz aufgeplustert zu doppelter Größe.

Mit drohenden Knurren und gebleckten Zähnen zischte sie: „Was wollt ihr auf dem Territorium des Mondclans? Eindringlinge! Glaubt bloß nicht nur, weil ich euch nicht sehen kann und ihr so viele seid ich könnte mich nicht verteidigen.“ Die Katzengruppe sah sich an, dann trat eine Katze mit erhobenen Schwanz vor und miaute: „Sei begrüßt mein Name ist Falkenstern und das neben mir ist Wolfskralle mein zweiter Anführer, und da ich außer dir keine anderen Katzen riechen kann, wird das Gebiet so oder so uns gehören.“

Du kannst dich gerne dem Flussclan anschließen, dann bist du nicht mehr alleine, denn ich glaube das hast du dir nur ausgedacht. Wenn hier wirklich ein Clan leben würde, wären Duftmarken angebracht die sagen, dass das Gebiet schon besetzt ist.“ Falkensterns Stimme war inzwischen ebenfalls ein drohendes Fauchen geworden und auch sie machte sich bereit. Wolfskralle bestätigte Falkensterns Aussage und betrachtete die junge Katze genau.

Scheinbar ist es ihr mit der Geschichte vom Mondclan ernst. Hat er sie hier zurückgelassen? Wolfskralle betrachtete sie weiter hin nachdenklich sie ist wild entschlossen zu kämpfen aber, ob sie eine Chance hat? Falkenstern ist die beste Kämpferin unseres Clans sie wird nicht so einfach zu schlagen sein.

Da erklang die Stimme von Ährenpfote Wolfskralles Schüler, welcher meinte: „Eine blinde Katze im Clan? Klasse, dann muss ich mich wenigstens nicht mehr um die Ältesten kümmern. Kann sie es ja machen. Da sie eh blind ist und in Sachen Kampf sicher langsamer als eine Schnecke kann sie gleich in den ...“, weiter kam Ährenpfote nicht, mehr denn mit einem Wütenden und lauten fauchen, stürzte sich Silberpfote auf den Schüler und kurz darauf wich der Clan zurück und die Schüler kämpften verbissen, wobei Silberpfote den Vorteil hatte, den Ährenpfote war es nicht gewöhnt auf diesem Untergrund zu kämpfen.

Der Flussclan Schüler holte aus und erwischte seine Gegnerin am Ohr, welche noch wütender fauchte und ihren Angriff verstärkte. Schließlich versuchte Ährenpfote seiner Angreiferin zu entkommen und sich zu befreien in dem er sich verzweifelt hin und her wandte. Silberpfote merkte es und lies von ihm ab, fuhr aber mit ihren Krallen noch einmal über sein Hinterteil, worauf er sich hinter dem Rücken einer Katze mit schönem ockerfarbenen Fell versteckte und zu dieser hochsah, während er zitterte. „Du hast tapfer gekämpft, aber du bist solch einen Untergrund nicht gewöhnt“ Sie wandte sich an Silberpfote. „Du warst mutig und tapfer wie heißt du? Ich bin Sonnenblume.“

Falkenstern stand mit offenem Maul da. Das hätte sie nicht gedacht und an Wolfskralles Gesicht sah sie das dieser genauso erstaunt war. Dann tat Silberpfote etwas Unerwartetes, sie setzte sich und meinte: „Mein Name ist Silberpfote“, bevor sie zu Falkenstern gewandt meinte: „Warum diskutierst du die Territoriums Frage nicht mit Mondstern und Rauchfell aus? Da kommen sie.“

Die Katzen drehten ihre Köpfe zum Wald, in dem die Büsche raschelten und zwei Paar Augen aufblitzten, dann traten zwei Katzen ins Freie.